



Was lange währt, wird endlich gut!

Dritte Runde im Sachsenpokal und wieder ging es für unsere Jungs gegen ein Team aus der Landesklasse. Der heutige Gegner hatte am letzten Wochenende in der Liga eine zweistellige Niederlage hinnehmen müssen, was dem Freitaler Trainerteam etwas die Sorgenfalten auf die Stirn trieb, war doch zu befürchten das unsere Mannschaft die Aufgabe nicht mit der notwendigen Einstellung angehen würde. Dem war dann allerdings nicht so, denn von Beginn an übernahm unsere Mannschaft die Kontrolle über das Spiel, drückte den Gegner in die eigene Hälfte, das einzige woran es fehlte war die Effektivität beim Abschluss. Trotz einer ganzen Reihe an gut gespielten Angriffen, gelang es letztlich nicht den Ball im Oderwitzer Tor unterzubringen. Trainer Knut Michael appellierte in der Halbzeitpause dann eindringlich an seine Mannschaft die Konzentration beim Abschluss und eben auch das Tempo zu erhöhen umso den Gegner zu Fehlern zu zwingen.

Das es dann aber nicht mal eine ganze Minute dauern sollte bis die Freitaler Führung endlich gelang, lag vor allem an Felix Hennig, dessen unglaublich scharfe und präzise Einwürfe jedem Gegner die Sorgenfalten auf die Stirn treiben. So war es dann Philip Weidauer der am Ende wenig Mühe hatte, den von Eric Ranninger per Kopf verlängerten Einwurf am langen Pfosten über die Linie zu drücken. Die Gastgeber verloren darauf hin etwas die Ordnung und so konnte William Wessely bereits kurz darauf den zweiten Freitaler Treffer nachlegen, als sein Schuss von der Strafraumgrenze genau im rechten Eck des Oderwitzer Tores einschlug. Wieder nur drei Minuten später, erneut Einwurf Felix Hennig und Philip Weidauer erzielt seinen zweiten Treffer. Der einzige Unterschied zum ersten Tor war nur das der Ball diesmal von William Wessely per Kopf entscheidend verlängert wurde.

Im weiteren Spielverlauf ergaben sich noch eine ganze Reihe an guten Torgelegenheiten für unsere Mannschaft, doch erst nach einem Fehlpass der gegnerischen Abwehr konnte Philip Weidauer in der 80. Spielminute seinen dritten Treffer nachlegen, nachdem er von William Wessely hervorragend bedient wurde.

Wenig später wurden dann auch die Gastgeber für ihren, über die gesamte Spielzeit herausragenden Kampfgeist, belohnt und konnten nach einem Gestocher im Freitaler Strafraum, durch Till Scholz den Ehrentreffer erzielen.

Dies bedeutete dann auch den Endstand und die Freitaler stehen wie schon im Vorjahr im Achtelfinale des Sachsenpokals und können nun entweder auf ein sehr attraktives oder eben auf ein durchaus machbares Los hoffen um weiter Pokalgeschichte zu schreiben.

Torfolge: 0:1, 0:3, 0:4 Philip Weidauer (46.,53.,80.); 0:2 William Wessely (50.)

Zuschauer: 115 Gelb: 1/0

